



Bericht zum Übertrittsverfahren 2025

Primarschule – Sekundarstufe I

Oktober 2025

Inhalt.....	2
1. Übertritte 2025.....	3
2. Übertritt in die gemeindlichen Orientierungsschule	3
3. Übertritt ins Gymnasium.....	4
3.1. Übertritt aus der Primarschule.....	4
3.2. Übertritt aus der Orientierungsschule.....	4
4. Übertritte aus Privatschulen in Obwalden	5
5. Analyse.....	5
5.1. Geschlechtsspezifische Unterschiede.....	5
5.2. Gymnasiumseintritt nach Gemeinden	5
Anhang 1: Übertritte Primar-Orientierungsschule/Gymnasium 2016 – 2025	6

Schülerinnen und Schüler treten gemäss den «Ausführungsbestimmungen über das Beurteilen, die Promotion und das Übertrittsverfahren in der Volksschule vom 11. Januar 2005¹» (Stand: 1. August 2020) nach der sechsten Klasse in die Sekundarstufe I über.

Das Amt für Volks- und Mittelschulen beobachtet diesen Prozess und berichtet der Geschäftsleitung des Bildungs- und Kulturdepartements.

Daten: Stand 18.08.2025

Geht per E-Mail an:

- Schulratspräsidien
- Schulleitungen der Gemeindeschulen
- Schulleitungen GrundacherSchule und Schulmedia
- Kantonsschule Obwalden, Stiftsschule Engelberg, Sportmittelschule Engelberg
- AG Zyklus 3 OW
- AG Zyklus 2 OW
- Amt für Berufsbildung, BWZ, BWB

AVM Newsletter Empfänger/innen

Von der Geschäftsleitung BKD zur Kenntnis genommen am 15.10.2025.

¹ GDB 412.111

1. Übertritte 2025

Im Sommer 2025 traten insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler weniger als im Vorjahr von der 6. Klasse der Primarschule in die Sekundarstufe I über (383 Schülerinnen und Schüler gegenüber 411 im letzten Schuljahr). Davon sind im Vergleich zum Vorjahr 17 Schülerinnen und Schüler mehr von der Primarschule ins Gymnasium übergetreten (88 gegenüber 71 im Jahr 2024). Betrachtet man die Entwicklung der Übertritte in die Orientierungsschule, so fällt auf, dass diese demzufolge gegenüber dem Vorjahr gesunken sind (294 gegenüber 340 im Jahr 2024). Ausserdem wird ersichtlich, dass die Anzahl Wechsel an ausserkantonale Schulen in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist (5 gegenüber 4 im Jahr 2024). Die Schülerinnen und Schüler wurden wie folgt den verschiedenen Niveaus² zugeteilt:

Gemeinden / Privatschulen	Aus 6. PS 2024/25	Übertritt ins Gymnasium	in %	Übertritt in die IOS - Integrierte Orientierungsschule	in %	IOS A*	in %	IOS B*	in %	Wegzug aus Kanton***
Alpnach	63	14	22.2%	49	77.8%	24	49.0%	25	51.0%	1
Engelberg	31	13	41.9%	18	58.1%	11	61.1%	7	38.9%	1
Giswil	40	5	12.5%	35	87.5%	14	40.0%	21	60.0%	1
Kerns	82	18	22.0%	64	78.0%	38	59.4%	26	40.6%	2
Lungern	21	5	23.8%	16	76.2%	8	50.0%	8	50.0%	0
Sachseln	53	11	20.8%	41	77.4%	17	41.5%	24	58.5%	0
Sarnen	91	22	24.2%	69	75.8%	45	65.2%	24	34.8%	0
Privatschulen	2	0	0.0%	2	100.0%	0	0.0%	2	100.0%	0
Total	383	88	23.0%	294	76.8%	157	53.4%	137	46.6%	5

*Niveauezuteilung inkl. Privatschulen

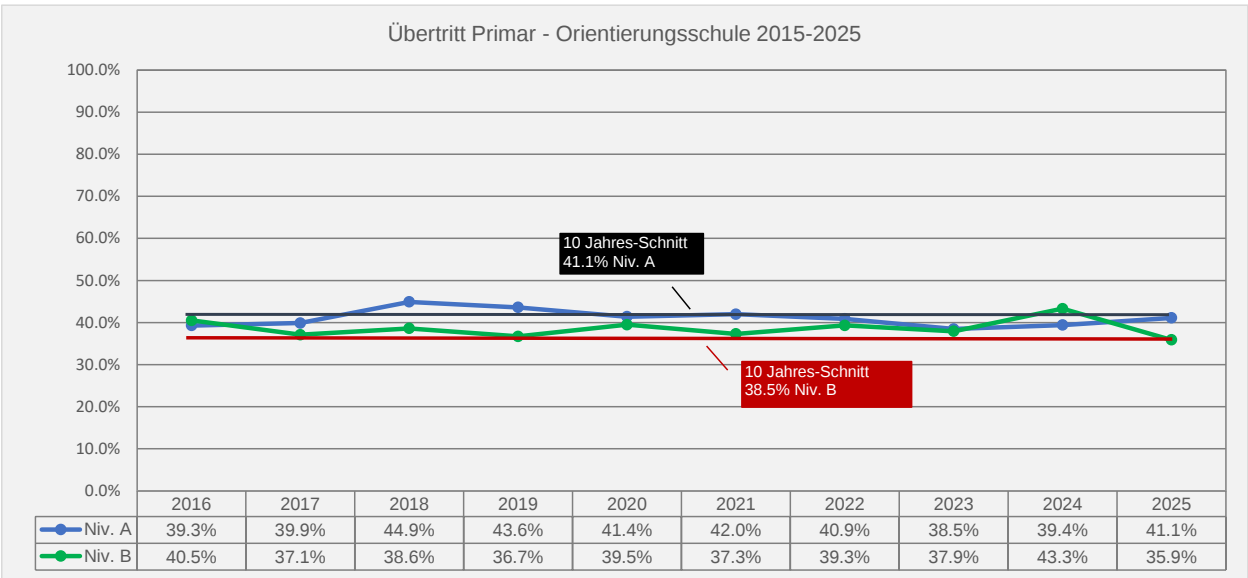
***Wegzüge aus Kanton sind nicht in Berechnung enthalten.

Die **Aufnahmekommission Gymnasium** entschied in einem Fall gegen den Zuweisungswunsch der Eltern (aus der 6. Klasse): Die betreffende Schülerin oder der betreffende Schüler wurden gemäss dem Antrag der Lehrperson *nicht* dem Gymnasium zugeteilt.

2. Übertritt in die gemeindlichen Orientierungsschule

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Orientierungsschule mit erweiterten Ansprüchen (AAA*) besuchen, steigt im kantonalen Schnitt um 0.7% und entspricht exakt dem Zehnjahres-Schnitt.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in den grundlegenden Anforderungen (BB**) ist um 7.4% tiefer als im Vorjahr und somit der niedrigste Wert der letzten 10 Jahre.



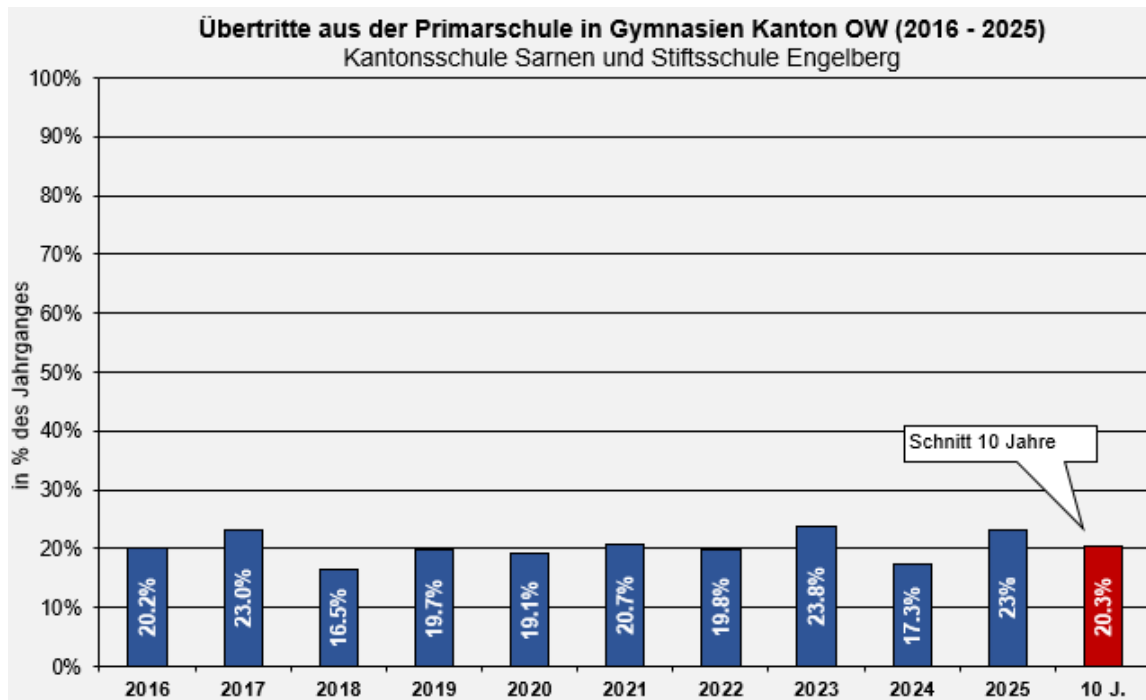
2	Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung (Das BfS unterscheidet Bildungstypen mit Grundansprüchen und solche mit erweiterten Ansprüchen. Die Kategorien IOS AAA* und IOS BB** sind daraus abgeleitet.)	
	Sek / KOS Stammklasse A	IOS AAA*	Erweiterte Ansprüche: Mindestens drei Niveaufächer werden im Niveau A besucht.
	Real /KOS Stammklasse B	IOS BB**	Grund-Ansprüche: Es werden zwei oder mehr Niveaufächer im Niveau B besucht
	Niveaufächer:		IOS: D, M, F und E

3. Übertritt ins Gymnasium

3.1. Übertritt aus der Primarschule

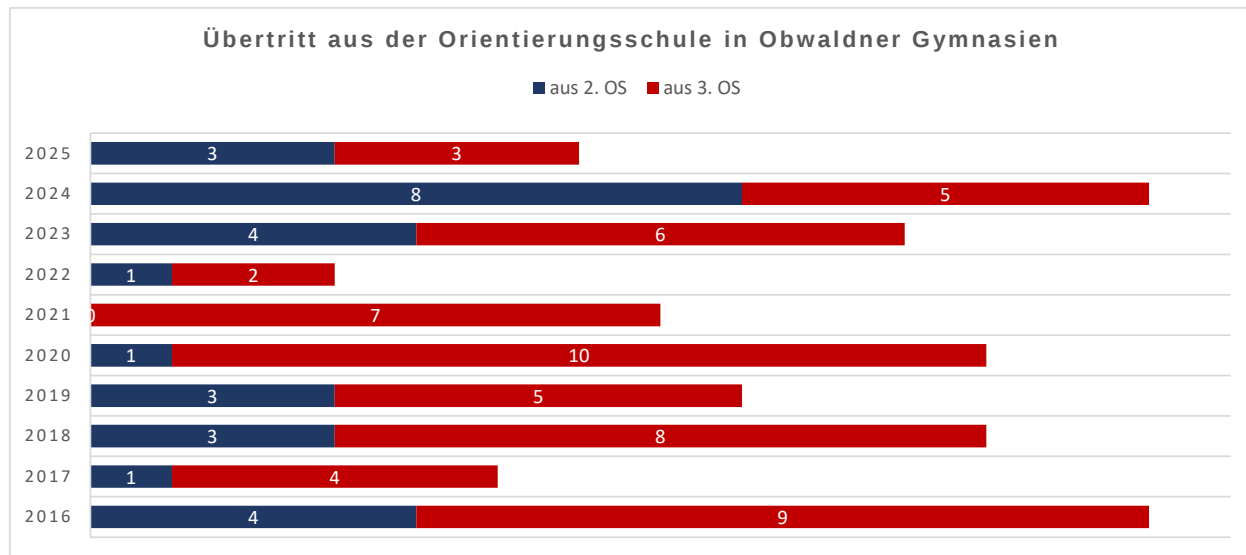
Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Anteil der Zuweisungen ins Gymnasium im Sommer 2025 um 5,7% auf 23%. Damit liegt die Zahl der Übertritte aus den Primarschulen ins Gymnasium um 2,7% über dem 10-jährigen Mittelwert (20.3%). Zudem ist dies die zweithöchste Übertrittsquote der letzten zehn Jahre, nur im Jahr 2023 war sie mit 23,8% leicht höher. Insgesamt wurden auf das Schuljahr 2025/26 88 Schülerinnen und Schüler in die 1. Klasse des Gymnasiums aufgenommen. Davon besuchen 13 das Gymnasium der Stiftsschule in Engelberg.

→ Weitere Informationen zum 10-jährigen Verlauf der Zuteilungen: Grafiken pro Gemeinde (Anhang S. 6).



3.2. Übertritt aus der Orientierungsschule

Aus der 2. und 3. Orientierungsschule (Sarnen, Engelberg) traten insgesamt sechs Schülerinnen und Schüler in ein Gymnasium über, vier davon in die Kantonsschule Obwalden bzw. in die Stiftsschule Engelberg. Zwei Schülerinnen und Schüler wechselten nach der 2. oder 3. Orientierungsschule in ein ausserkantonales Gymnasium (KZG Alpenquai, Luzern). Die Anzahl Übertritte von der Orientierungsstufe an innerkantonale Gymnasien hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen und liegt unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.



4. Übertritte aus Privatschulen in Obwalden

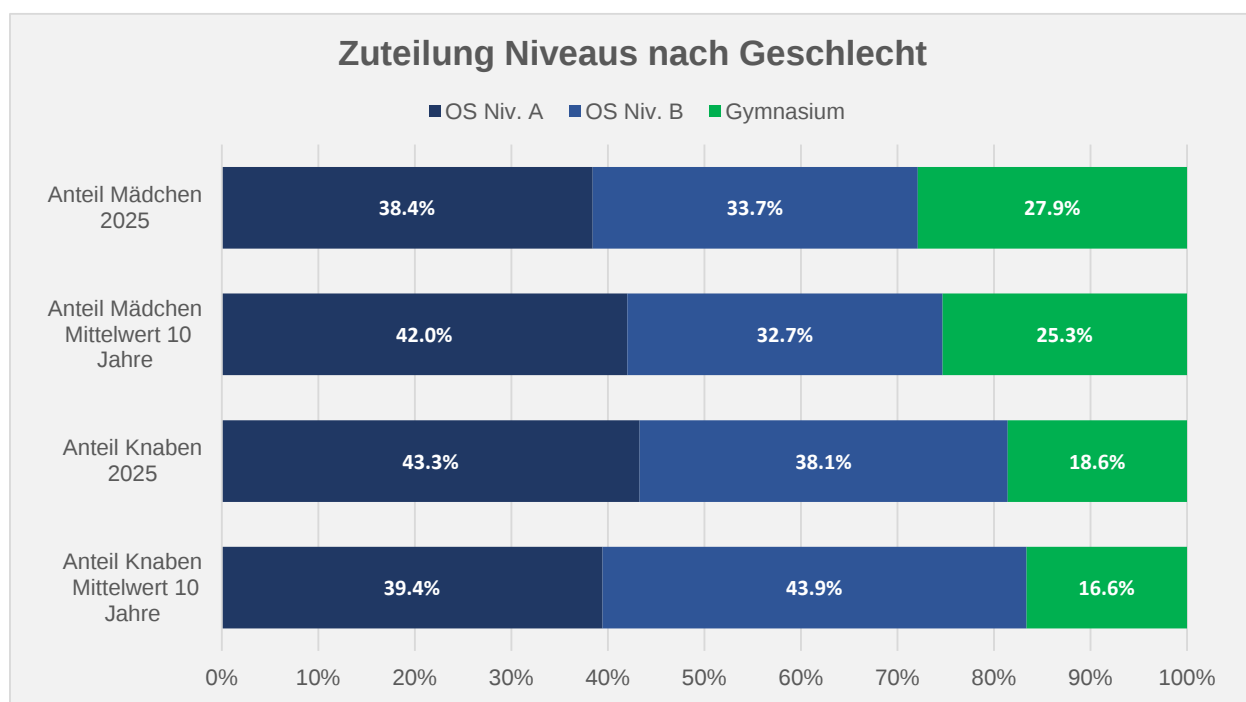
Von der Privatschule "GrundacherSchule" traten insgesamt zwei Schülerinnen und Schüler von der Primar- in die Sekundarstufe über, davon wechselte je eine Schülerin oder ein Schüler in die Oberstufe der Wohn-gemeinde respektive intern. An der Privatschule "Schulmedia" fand ein interner Übertritt von der Primar- in die Sekundarstufe statt.

5. Analyse

5.1. Geschlechtsspezifische Unterschiede

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Zuteilung nach Niveaus haben sich im Schuljahr 2025 deutlich reduziert und weisen mit 4.5% Unterschied zwischen Schülerinnen und Schülern den mit Abstand tiefsten Wert der letzten zehn Jahr auf. Der Anteil der Mädchen, welche dem Gymnasium bzw. der Niveau-kombination AAA* zugewiesen wurden, ist nur leicht höher als jener der Knaben. So wurden 126 der 190 Schülerinnen und 120 der 194 Schüler dem Gymnasium bzw. der IOS AAA* zugeteilt, was einem Prozentanteil von 66.3% bei den Mädchen respektive 61.9% bei den Knaben entspricht.

Der Anteil der Schüler, welche ins Gymnasium übertraten, erreichte mit 18.6% den zweithöchsten Wert im Vergleich der letzten zehn Jahren. Bei den Schülerinnen liegt der Anteil der Übertritte ins Gymnasium mit 27.9% nach wie vor über dem Mittelwert der letzten zehn Jahre. Bei der Zuteilung zum niveausch- wächeren Angebot (IOS BB**) liegt der Anteil der Knaben mit 38.1% zudem deutlich unter, derjenige der Mädchen mit 33.7% leicht über dem Mittelwert der letzten zehn Jahre.



5.2. Gymnasiumeintritt nach Gemeinden

In den Gemeinden Alpnach und Lungern kann wie in den Vorjahren erneut ein Zuwachs der dem Gymna- sium zugeteilten Schülerinnen und Schüler festgestellt werden. Im Vergleich zu 2024 zeigt sich auch in den Gemeinde Engelberg, Kerns und Sarnen eine Zunahme der Gymnasium-Eintritte. Einzig in der Gemeinde Giswil sind leicht weniger Eintritte ins Gymnasium als im Vorjahr zu verzeichnen.

Anhang 1: Übertritte Primar-Orientierungsschule/Gymnasium 2016 – 2025

